

Autogr. XIII 9 m Nr. 2.

Kallensee  
2 Joach. Friedr. Sp.

nicht gleich einreihen, obwohl  
 Sie besser sind als meine vorfrüher  
 Dissertation, die ich als 20-jähriger  
 geschrieben habe. Vielleicht kann  
 ich sie ja später nachliefern. Sie  
 dem Herrn selber jetzt zu überfen-  
 den, möchte mir wie Aufmun-  
 derung.

Ihren ft. Rat, auch persönlich  
 der Kautzgesellph. beizutreten, werde  
 ich natürlich mit Vorzügen folgen  
 & es ist ein bloßer Zufall, dass  
 ich bisher den Beitritt versäumt  
 habe. Nur infolge dienstlicher  
 Vorhinderung war ich im vorigen  
 Frühjahr nicht in Halle, wohin  
 Dr. Oesterreich mich mitnehmen  
 wollte.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!  
 Empfangen die meinen Aufmun-  
 derungen & herzlichen Dank für Ihre  
 eingekommene Beantwortung mei-  
 ner Fragen -

Leider geht die Sache nun doch  
 nicht so glatt, wie ich dachte, da  
 ich mich etwas überanstrengt  
 hatte & nun zusammengeklappt  
 bin, sodass ich nur mit sehr  
 herabgesetzter Arbeitskraft  
 weiter gehen konnte. Infolge-  
 dessen bin ich mit der Durch-  
 führung des MS. etwas zurückge-

Kommen & werde noch nicht  
am 27/Sept. abgeben können,  
sondern erst 14 Tage später.  
Ich hoffe es macht keinen grossen  
Unterschied & es kommt nicht  
gerade in diesen Tagen ein Kon-  
kurrenz. Ich gehe 8 Tage nach  
Wiesbaden zur Erholung, neh-  
me dahin das Manuskript  
mit, um es noch durchzusehen  
& hier & da noch unzu-  
arbeiten, & reise es sofort nach dem Kon-  
gress für Aeth. <sup>am</sup> 9 Oktob. in Halle  
ein. Falls ich Herrn Prof. Kri-  
ger schon in Berlin kennen  
lerne, sage ich natürlich nichts,  
da das nicht die geeignete Stelle

wäre.

Meine Jeuguine habe ich jetzt  
alle zusammen. Ihre lebenswün-  
dige Auskunft hat mich sehr  
beruhigt in meinen Zweifeln  
& es kann also losgehen. In 3  
Wochen komme ich dann am  
Samstag & Sonntag nach Halle,  
um persönlich meine Aufwar-  
tung bei den Herrn Ordinarien  
zu machen, nachdem ich vorher,  
Ihrem Rat gemäss, geschrieben habe.

Meine übrigen Schriften (ausser  
der zweibändigen Psychologie der  
Kunst mindestens drei Bände  
z. T. recht umfangreiche Ab-  
handlungen) werde ich wohl

Autogr. XVII, 9m Nr 2.

Indem ich Ihnen nochmals,  
sehr geehrter Herr Geheimrat,  
für Ihr liebenswürdiges Inter-  
esse danke

bin ich in aufrichtiger Verehrung  
& Hochachtung

Herr R. Müller - Kreisleser

